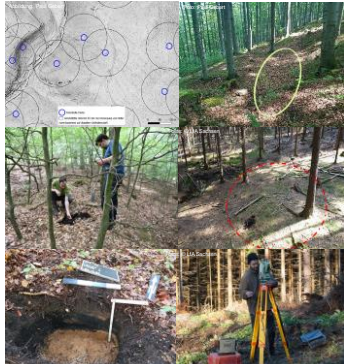


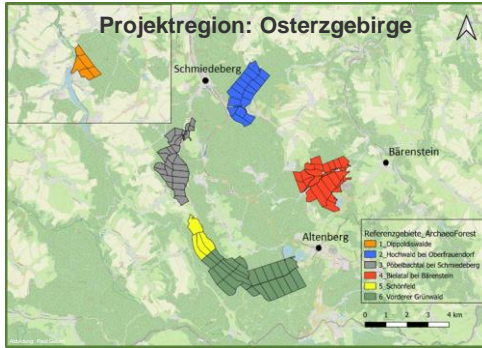
# Projekt ArchaeoForest

Mittelalterliche Waldzusammensetzung in einem historischen Modell als ein Beitrag für die Anpassung der Wälder im Klimawandel

Das Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft beim Staatsbetrieb Sachsenforst, das Landesamt für Archäologie Sachsen (Dresden) und das Institut für Botanik und Landschaftsökologie der Universität Greifswald untersuchen in einem interdisziplinären Forschungsprojekt, wie der Wald von damals aussah und welche Erkenntnisse zur Waldentwicklung daraus gezogen werden können.



Kohleleiler: Fernerkundung, Beprobung, C14-Datierung, sowie Bestimmung der Holzkohle auf die jeweilige Baumart

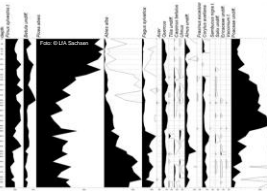


Historische Karten und Schriften ab dem 15. Jh.



Waldzustandsinformationen aus den Cotta'schen Forsteinrichtungswerken ab 1819

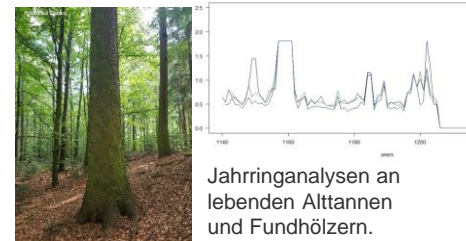
**Abbildung eines historischen Waldes aus unterschiedlichen Datenquellen**



Pollenanalysen für datierte Pollendiagramme



Fundhölzer aus Bergwerken bilden die ältesten Funde



Jahringanalysen an lebenden Altannern und Fundhölzern.

